

Info-Brief über unsere Aktivitäten in Dominica 2022

Datum: 26.08.2022

Liebe Freunde und Vereinsmitglieder,

unsere letzte Aktion hieß „Der Letzte Container“. Der Name ist Programm. Es hat wegen Corona Jahre gedauert, bis wir ihn überhaupt auf den Weg gebracht haben. Schon bei der Abreise in Amsterdam gab es eine Verzögerung, weil ein großer Sturm das Auslaufen des Frachters verhinderte. Und es ist tatsächlich das letzte Mal, dass wir unsere Hilfe für Dominica in dieser Form gestalten wollen. Aber der Reihe nach.



Beladung Container durch unsere Mitglieder M. Sylvester, H.M. Schemske, E. Schmidt, R. Schlüter, J. Gleich

Wie immer, hat die Engagement Global einen Teil der Transportkosten getragen. Sie macht die Arbeit für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und verteilt die Gelder an die entsprechenden Vereine.

Wie stets hat uns Engagement Global darauf aufmerksam gemacht, dass sie lediglich die Kosten bis Hafenkante Roseau, Dominica, trägt. Die Kosten für den Überlandtransport tragen wir; das entspricht etwa unserem Eigenanteil von 30% der Frachtkosten. Darin sind eventuelle Hafengebühren, Zollgebühren und der Transport über Land zum Marigot Hospital enthalten. Bis zum Jahre 2022 war das auch so. Dieses Mal hatten wir große Schwierigkeiten, denn es wurden plötzlich Zollgebühren auf unsere Hilfsgüter erhoben, als wir den Container am Hafen abholen wollten. Zu allem hin waren auch noch Mehrwertsteuern auf die Zollgebühren erhoben worden, etwas noch nie Dagewesenes.

-2-

Dominica Hilfe e.V. c/o H. M. Schemske
Vorstandsvorsitzende: Mary Sylvester
Berliner Allee 21
79110 Freiburg



Als daraufhin unser Vereinsmitglied H. M. Schemske beim Gesundheitsministerium in Roseau vor- sprach, wurde ihm nahegelegt, ein Dokument über eine „Hand-Over-Ceremony“ zu unterschreiben. Wir vermuten, dass die Regierungsbehörden in der Hauptstadt unsere medizinischen Hilfsgüter für sich selbst haben wollten. Um diese Kosten zu reduzieren, haben wir wochenlang mit den Behörden – bis hin zum Premierminister – verhandelt, aber nichts hat geholfen.



Ankunft See-Container in Marigot Dominica

Schließlich hat unsere Vereinsvorsitzende, Frau Mary Sylvester, sich entschlossen, die fehlende Summe von etwa 6000.- Euro privat zu leihen, um die Hilfsgüter dem Provinzkrankenhaus in Marigot übergeben zu können.



Verteilung der Hilfsgüter in Marigot Dominica

-3-

*Dominica Hilfe e.V. c/o H. M. Schemske
Internet: www.dominicacharity.org
E-Mail: info@dominicacharity.org
Tel: +49 761 50 92 80
Steuernummer: 06469/55233*

*Bank: Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau
IBAN: DE89 6805 0101 0012 6052 42
BIC: FRSPDE66
Amtsgericht Freiburg, Registergericht
Registernummer: VR 70077*

Pläne für neue Vorhaben

Damit so etwas nicht wieder vorkommt, haben wir uns entschlossen, unsere Vereinsarbeit umzustellen und keine Übersee-Container mehr zu versenden.

Im selben Jahr 2022 ergab sich eine gute Zusammenarbeit mit dem Projekt „Classroom under Sail“ von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Das berühmte Segelschiff „Thor Heyerdahl“, ankerte in Portsmouth, Dominica. An Bord waren 46 deutsche Schüler im Alter von 16 Jahren, die in Dominica helfen wollten, um ein vom Hurrikan Maria zerstörtes Haus wiederherzustellen.



Thor Heyerdahl – Klassenzimmer unter Segeln

Dieses erfolgreiche Projekt hat uns inspiriert, in Zukunft vollkommen unter dem Radar der Regierung Dominicas zu agieren. Unser Vereinsmitglied Hans Hochuli aus der Schweiz hat bereits zwei gespendete Holzhäuser in Marigot errichtet. Jetzt hat er eine mobile Sägerei nach Dominica gebracht, um das vom Hurrikan gefällte Holz in Marigot zu Bauholz zu verarbeiten.

Unser erster Plan für das neue Projekt ist: Örtliche Baufirmen sollen in Marigot, mit örtlichen Handwerkern und örtlichem Holz, einige noch immer – nach über fünf Jahren – defekten Dächer und Häuser in Marigot reparieren.

Die Pläne und Kostenvoranschläge sollen von Spenden finanziert werden. Dabei bekommen die Bauunternehmer kein Bargeld in die Hand, denn die Kosten werden von uns direkt bei den Firmen beglichen, und die Materialien können dann abgeholt werden. Somit haben wir eine gute Kontrolle über die gespendeten oder geförderten Gelder.

-4-

Dominica Hilfe e.V. c/o H. M. Schemske
Vorstandsvorsitzende: Mary Sylvester
Berliner Allee 21
79110 Freiburg



Für zukünftige Projekte hat unser Verein weiterhin die Möglichkeit, finanzielle Mittel über unseren langjährigen Partner Engagement Global zu beantragen, um größere Projekte planen und durchführen zu können. Weitere institutionelle Förderungen vom Bund und der Europäischen Union können für Projekte wie etwa die Errichtung von Wohnhäusern, Förderung der Bildung oder der Ausbildung von Jugendlichen, ferner Unterstützung der örtlichen Wirtschaft, Verbesserung der Infrastruktur und anderes mehr beantragt werden.

Sponsoren für die Projekte, welche nicht auf ein einzelnes Haus begrenzt werden, müssen weiterhin gesucht werden, damit wir unsere zukünftigen Projekte verwirklichen können. Weil auch bei solchen großen Projekten ein Eigenanteil verbleibt, sind wir auch zukünftig sehr auf eure Spenden angewiesen.



Dominica Atlantikküste Marigot

Bitte gebt uns eure Spenden und teilt unsere Pläne auch euren Freunden mit, die es dann ebenfalls weitergeben sollen. Es stehen große Aufgaben vor uns, und nur gemeinsam können wir sie schaffen.

Mit freundlichen Grüßen
Mary Sylvester

*Dominica Hilfe e.V. c/o H. M. Schemske
Internet: www.dominicacharity.org
E-Mail: info@dominicacharity.org
Tel: +49 761 50 92 80
Steuernummer: 06469/55233*

*Bank: Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau
IBAN: DE89 6805 0101 0012 6052 42
BIC: FRSPDE66
Amtsgericht Freiburg, Registergericht
Registernummer: VR 70077*